

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Betriebswirtschaft
Wagner, Silvia Telefon: 07071-204-1227
Gesch. Z.: 2-23-TüSpo/

Vorlage 326/2022
Datum 30.11.2022

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Wirtschaftsplan 2023 Tübinger
Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH**

Bezug:

Anlagen: Wirtschaftsplan 2023 Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Beschlussantrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH folgendem Beschluss zuzustimmen:

Der Wirtschaftsplan 2023 der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Er wird für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

Erträge des Erfolgsplans	194.500 Euro
Aufwendungen des Erfolgsplans	1.569.810 Euro
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.375.310 Euro
Rücklagenentnahme für Instandhaltungen	479.185 Euro
Jahresfehlbetrag/Planverlust	896.125 Euro
Städtischer Zuschuss an Gesellschaft	896.125 Euro

Liquiditätsplan mit Finanzplanung 2023	
Mittelabfluss / -zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-108.661 Euro
Mittelabfluss / -zufluss aus der Investitionstätigkeit	-54.000 Euro
Mittelabfluss / -zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 Euro

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Entwurf HH- Plan 2023
DEZ01 THH_5 FB 5	Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch Bildung, Jugend, Sport und Soziales Bildung, Betreuung, Jugend und Sport			EUR
4241 Sportstätten	17	Transferaufwendungen		-896.130

Der städtische Rücklagenbestand für die Instandhaltung der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH entwickelt sich wie folgt:

Instandhaltungsrücklage (in €)			
	Stand 31.12.2021	Voraussichtlicher Stand 31.12.2022	Voraussichtlicher Stand 31.12.2023
Paul Horn-Arena	1.261.953,93	1.215.953,93	1.117.953,93
Sporthalle WHO	535.503,07	573.003,07	406.813,07

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Geschäftsführung hat den Wirtschaftsplan 2023 vorgelegt. Nach dem Gesellschaftsvertrag ist die Gesellschafterversammlung für die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan zuständig. Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt in der Gesellschafterversammlung. Der Gemeinderat beauftragt den Oberbürgermeister, dort nach seiner Weisung abzustimmen.

2. Sachstand

Der Wirtschaftsplan umfasst den Erfolgsplan, den Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und die Stellenübersicht für das Jahr 2023. Die Erfolgsplanung weist Erlöse aus Vermietung und sonstige betriebliche Erträge in Höhe von insgesamt 194.500 Euro und Aufwendungen in Höhe von 1.569.810 Euro aus. Der Planfehlbetrag aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich damit auf 1.375.310 Euro. Im Jahr 2023 sind Entnahmen aus den Instandhaltungsrücklagen für die Paul Horn-Arena und die Turnhalle WHO in Höhe von insgesamt 479.185 Euro vorgesehen. Außerdem ist ein städtischer Zuschuss in Höhe von 896.130 Euro eingeplant.

Die städtischen Beteiligungsgesellschaften sind verpflichtet ihre Wirtschaftspläne nach dem Eigenbetriebsrecht aufzustellen. Nach der aktuellen Novellierung des Eigenbetriebsrechts ist ein Erfolgsplan für die gesamte GmbH und zusätzlich je ein Erfolgsplan für die beiden Sporthallen aufzustellen. Die bisherige Vermögensplanung wird durch die Liquiditätsplanung mit Investitionsprogramm ersetzt.

Ein Vergleich zu den Vorjahren ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt (in Euro):

	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Vergleich Plan 2022/2023
Erlöse aus Hallenvermietung und sonstige betriebliche Erträge	1.701.710 €	159.826 €	194.500 €	+34.674 €
Aufwendungen	-2.061.701 €	-1.151.980 €	-1.569.810 €	-414.830 €
Entnahme Instandhaltungsrücklagen	170.653 €	223.500 €	479.185 €	+255.685 €
Städtischer Zuschuss	140.585 €	768.654 €	896.125 €	+127.476 €
Ergebnis vor Verlustübernahme Stadt	-195.936 €	-768.654 €	-896.125 €	-127.476 €
Investitionen inkl. Instandhaltung	-150.320 €	-225.000 €	-550.185 €	-325.185 €

Die Geschäftsführung hat in der Anlage „Wirtschaftsplan 2023“ weitere Informationen zur Wirtschaftsplanung 2023 dargestellt. Es wird darauf verwiesen.

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan 2023 in seiner Sitzung am 15.11.2022 vorberaten. Er hat der Gesellschafterversammlung die Beschlussfassung des Wirtschaftsplans in der vorliegenden Fassung empfohlen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Es wird vorgeschlagen, dem Beschlussantrag zu folgen und den Oberbürgermeister mit dem oben genannten Weisungsbeschluss auszustatten. Die Zahlen beruhen auf den Ergebnissen und Erfahrungen der letzten Jahre. Der Wirtschaftsplan enthält aus heutiger Sicht alle zur Aufrechterhaltung des Hallenbetriebes notwendigen Aufwendungen.

4. Lösungsvarianten

Der Gemeinderat könnte einen abweichenden Wirtschaftsplan beschließen.